

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

06.08.2024

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindereferent	PREMSTALLER Roland	Assessore	X	

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

MATSCHER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Öffentliche Arbeiten: Sanierung Hofzufahrten
Pinznau und Steinegg - Genehmigung des
Ausführungsprojektes mit der überarbeiteten
Kostenschätzung und Festlegung des
Ausschreibungsverfahrens CUP:
H63D21000230003 CIG: B2BF991B49**

**Lavori pubblici: Risanamento strade di accesso
Pinznau e Steinegg - Approvazione del progetto
esecutivo con la stima dei lavori rielaborata e
determinazione della procedura di gara CUP:
H63D21000230003 CIG: B2BF991B49**

Die Gemeinde Tisens beabsichtigt die Zufahrt zu den Höfen Pinznau und Steinegg zu sanieren. Aktuell weist die bestehende Straße einen schlechten Zustand auf, der Asphalt ist zerstört. Die Straße verbindet die beiden Höfe Pinznau und Steinegg mit der Staatsstraße.

Hervorgehoben, dass Ing. Markus Sullmann am 29.03.2023 (Prot.Nr. 0005242 und 0005243) das Ausführungsprojekt für das Vorhaben „Sanierung Hofzufahrten Pinznau und Steinegg“ vorgelegt hat und dieses mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 139 vom 30.03.2023 genehmigt worden ist;

Dass im Sinne des Art. 15 Absatz 3/bis des L.G. Nr. 16/2015 für die Planung von Vorhaben mit einem Betrag unter einer Million Euro keine Überprüfung und Validierung erforderlich ist;

Dass das mit obigem Beschluss genehmigte Ausführungsprojekt u.a. bezüglich der Summen zur Verfügung der Verwaltung überarbeitet werden musste, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und daher von Ing. Markus Sullmann die neue Kostenschätzung sowie alle anderen die Ausschreibungsunterlagen nochmals vorgelegt wurden, und zwar mit Protokollnummern 10370 und 10371 vom 05.08.2024;

In Erwägung das von Ing. Markus Sullmann überarbeitete Ausführungsprojekt für das Vorhaben „Sanierung Hofzufahrten Pinznau und Steinegg“ mit der Kostenschätzung von insgesamt 439.931,83 davon Euro 363.959,17 für die Arbeiten (davon Euro 8.609,61 Kosten für die Sicherheit) und Euro 75.972,66 als Summe zur Verfügung der Verwaltung in technisch administrativer Hinsicht zu genehmigen.

Ausschreibungssumme	355.349,56
Kosten für die Sicherheit	8.609,61
Gesamtbetrag der Arbeiten	363.959,17
Summen zur Verfügung der Verwaltung	75.972,66
Gesamtkosten	439.931,83

Festgestellt, dass gegenständliches Bauvorhaben durch Förderungen für Primärinfrastrukturen im ländlichen Raum und im Berggebiet bezogen auf den Bau, Ausbau, Befestigung und Sanierung des ländlichen Wegenetzes und der Zufahrten zu den Höfen gemäß Beschluss 15. November 2022, Nr. 842 und Eigenmitteln der Gemeinde finanziert wird.

Im Sinne von Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 und Art. 6 LG Nr. 16/2015 muss daher ein einziger Verfahrensverantwortlicher ernannt werden;

Nach Einsichtnahme in Art. 14 und Art. 50 des GvD Nr. 36/2023, sowie in Art. 26, Abs. 1, des L.G. Nr. 16/2015 hinsichtlich der Modalitäten für die Vergabe des Auftrages.

Im Sinne der Artikel 26 des L.G. Nr. 16/2015 können die öffentlichen Auftraggeber Bauleistungen zwischen 150.000,00 Euro und 1.000.000,00 Euro durch Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Ausschreibungsbekanntmachung vergeben, sofern mit mindestens 5 qualifizierten Wirtschaftsteilnehmern verhandelt wird;

Il Comune di Tesimo intende risanare il tracciato di strada di collegamento dei masi Pinznau e Steinegg con la strada statale. Attualmente la strada di accesso esistente presenta un elevato stato di degrado e l'asfalto è rovinato.

Constatato che in data 29/03/2023 (nnr. prot. 0005242 e 0005243) è pervenuto al comune il progetto esecutivo dell'ing. Markus Sullmann riguardante il „risanamento delle strade di accesso ai masi Pinznau e Steinegg“, il quale è stato approvato con delibera della Giunta comunale n. 139 del 30/03/2023;

Ai sensi dell'art. 15, comma 3/bis della L.P. 16/2015 per le opere di importo inferiore a un milione di euro la verifica e la validazione non sono necessarie;

Che il progetto esecutivo approvato con la suddetta delibera ha dovuto essere rivisto, tra l'altro per quanto riguarda le somme a disposizione dell'amministrazione, al fine di rispettare i requisiti di legge e pertanto la nuova stima dei costi tutti gli altri documenti di gara sono stati ripresentati dall'ing. Markus Sullmann, precisamente con i numeri di protocollo 10370 e 10371 del 05/08/2024;

Ritenuto pertanto di approvare per l'aspetto tecnico-amministrativo il progetto esecutivo riguardante „risanamento delle strade di accesso ai masi Pinznau e Steinegg“ con una stima complessiva di Euro 439.931,83, di cui Euro 363.959,17 per lavori (di cui Euro 8.609,61 per costi per la misura di sicurezza) e Euro 75.972,66 come somma a disposizione dell'amministrazione, rielaborato dall'ing. Markus Sullmann.

Importo a base d'asta
Costi per le misure di sicurezza
Importo complessivo dei lavori
Somme a disposizione dell'amministrazione
Spese complessive

Constatato che il presente progetto è finanziato con fondi per agevolare infrastrutture primarie nel territorio rurale di montagna relativi alla costruzione, ampliamento, sistemazione e risanamento della viabilità rurale e di accesso ai masi ai sensi della delibera 15 novembre 2022, n.842 e fondi del bilancio del comune.

Perciò si deve nominare un responsabile del procedimento ai sensi e per gli effetti dell'art.15 del D.Lgs.n. 36/2023 e dell'art.6 della L.P. 16/2015;

Visti gli artt. 14 e 50 del d.lgs. n. 36/2023, nonché l'art. 26, comma 1, L.P. n. 16/2015, relativi alle modalità per l'affidamento d'incarico.

Ai sensi degli articoli 26 della L.P. n. 16/2015 le amministrazioni aggiudicatrici possono procedere all'affidamento con procedure negoziate senza la previa pubblicazioni di un bando, per lavori di importo tra 150.000,00 euro e 1.000.000,00 euro, qualora vengono invitati almeno 5 operatori economici qualificati;

Festgehalten, dass mit gegenständlicher Maßnahme auch die Auswahl der Wirtschaftsteilnehmer über das telematische Verzeichnis gemäß Art. 27 des L.G. Nr. 16/2015 erfolgt und bei der Auswahl die Kriterien der Rotation, des freien Wettbewerbs, der Gleichbehandlung der Nichtdiskriminierung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit beachtet werden.

Festgehalten, dass aufgrund der Notwendigkeit der unmittelbaren Ausführung mit qualifizierten Wirtschaftsteilnehmern verhandelt werden soll, wobei insbesondere auf die Rotation geachtet werden soll;

Dass das Auswahlkriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes, auf der Grundlage des Preises als die vorteilhafteste Vergabeform angesehen wird;

Dass die Aufteilung in quantitative und/oder qualitative Lose gemäß Artikel 3 und 28 Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17. Dezember 2015 und Artikel 58 des GvD 36/2023 aus folgendem Grund nicht vorgenommen wurde: Die Unterteilung in Lose kann die Ausführung des Auftrags in technischer Hinsicht besonders schwierig und in organisatorischer Hinsicht besonders aufwendig werden lassen, da mehr Personal benötigt wird. Die Notwendigkeit mehrere Wirtschaftsteilnehmer zu koordinieren kann die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags und den Erfolg der Arbeiten in der vorgesehenen Zeit ernsthaft gefährden (Verzögerungen in der Durchführung der einzelnen Wirtschaftsteilnehmer, Konkurse von Unternehmen während der Arbeiten, Rechtsstreitigkeiten usw.). Zudem handelt es sich um ein ländliches Gebiet mit anspruchsvollen Straßenverhältnissen, weshalb es nicht sinnvoll ist, dass dort möglicherweise mehrere Unternehmen arbeiten und die Orte gleichzeitig erreichen müssen.

In Erwägung, dass unter Berücksichtigung des Vertragsgegenstandes, des Ausmaßes der Leistung und der Charakteristiken des Auftrages keinerlei grenzüberschreitendes Interesse laut Anwendungsrichtlinie Nr. 10 gemäß Art. 26 Absatz 5 des L.G. Nr. 16/2015 i.g.F., an der Vergabe festgestellt werden kann.

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument in geltender Fassung;

Nach Einsichtnahme in das telematische Landesverzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan in geltender Fassung;

Für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (ax1epWU-WGnL4AoyL3ayvgY05p5KZcifPOFmYJcLGGvk=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (K96XSRAaSASojy45jA2HOH7nGbji7Ox-

Constatato che con il presente atto si sceglie inoltre gli operatori economici mediante l'elenco telematico ai sensi dell'art. 27 della L.P. n. 16/2015 nel rispetto dei principi di rotazione, libera concorrenza, parità di trattamento, non discriminazione, trasparenza e proporzionalità.

Constato che in base all'urgente necessità di eseguire immediatamente i lavori si sceglie di trattare con operatori economici qualificati, scelti soprattutto in base al principio di rotazione;

Che il criterio di aggiudicazione dell'offerta economicamente più vantaggiosa, sulla base del prezzo, sembra la forma d'appalto più adatta;

Che non si è provveduto alla suddivisione in lotti quantitativi e/o qualitativi, ai sensi degli art. 3 e 28, comma 2, della L.P. 17 dicembre 2015, n. 16 e dell'art. 58 del D.lgs. 36/2023 per il seguente motivo: la suddivisione in lotti può rischiare di rendere l'esecuzione dell'appalto particolarmente difficile dal punto di vista tecnico e troppo costosa dal punto di vista organizzativo per l'impiego di maggiori risorse umane (personale), l'esigenza di coordinare diversi operatori economici può seriamente pregiudicare la corretta esecuzione dell'appalto e la riuscita dell'opera nei tempi e modi previsti (ritardi sulle lavorazioni dei singoli operatori, fallimenti imprese in corso d'opera, contenziosi, ecc.).

Si tratta inoltre di un'area rurale con condizioni stradali difficili, motivo per cui non è utile che diverse imprese lavorino potenzialmente lì e debbano raggiungere i luoghi allo stesso tempo.

Ritenuto che valutando l'oggetto del contratto, il valore e le particolari caratteristiche dell'appalto non è ravvisabile alcun interesse transfrontaliero certo ai sensi della linea guida n. 10 di cui all'art. 26 co. 5 della L.P. n. 16/2015 e s. m. i..

Visto il Documento unico di programmazione nel testo vigente;

Visto l'elenco provinciale telematico degli operatori economici;

Visto il bilancio di previsione ed il piano di lavoro nel testo vigente;

Per l'esistente urgenza viene ritenuto necessario dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale n. 2 del 03/05/2018, al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (ax1epWU-WGnL4AoyL3ayvgY05p5KZcifPOFmYJcLGGvk=)
- alla regolarità contabile (K96XSRAaSASojy45jA2HOH7nGbji7OxckOPs0JdOLE=)

Nach Einsichtnahme in die Verordnung zur Regelung der Verträge, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 03.08.2010;

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindesatzung;

Nach Einsichtnahme in die geltende Fassung des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018;

Visto il regolamento per la disciplina dei contratti, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 17 del 03/08/2010;

Visto il vigente statuto comunale;

Visto il vigente „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018;

**BESCHLIESST
DER GEMEINDEAUSSCHUSS**

einstimmig:

- 1) das vom beauftragten Dr. Ing. Markus Sullmann aus Karneid ausgearbeitete Ausführungsprojekt (eingegangen am 29.03.2023 mit den Prot. Nr. 0005242 und 0005243), bestehend aus den in den Prämissen genannten Unterlagen mit der überarbeiteten Kostenschätzung, eingegangen am 05.08.2024 mit den Prot. Nr. 10370 und 10371, welche jene vom 29.03.2023 ersetzen, betreffend das Vorhaben „Sanierung der Hofzufahrten auf dem Gemeindegebiet von Tisens“ mit einem Gesamtkostenvorschlag von insgesamt Euro 439.931,83 davon Euro 363.959,17 für die Arbeiten (davon Euro 8.609,61 Kosten für die Sicherheit) und Euro 75.972,66, als Summe zur Verfügung der Verwaltung, zum Zwecke der Ergänzung des Finanzierungsantrages in technisch administrativer Hinsicht zu genehmigen;
- 2) die Gemeindesekretärin als Verfahrensverantwortliche im Sinne des Art.15 des GvD. Nr.36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen;
- 3) festzuhalten, dass gemäß Art. 26, Abs. 1 c des L.G. Nr. 16/2015 und gemäß Art. 50, Abs. 1 Buchstabe c) des GvD 36/2023 in geltender Fassung, mindestens 5 Wirtschaftsteilnehmer, sofern vorhanden, zur Teilnahme an der Ausschreibung zur Vergabe der gegenständlichen Arbeiten eingeladen werden und das Auswahlkriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes gemäß Art. 33 des L.G. Nr. 16/2015 anzuwenden ist;
- 4) das Einladungsschreiben und die Ausschreibungsbedingungen mit den entsprechenden Beilagen, wenn auch nicht materiell beigelegt, als integrierende Bestandteile dieses Beschlusses zu genehmigen;
- 5) die aus dem telematischen Verzeichnis ausgewählten Unternehmen unter Verschluss zu halten;
- 6) die Gemeindesekretärin dieser Gemeinde wird beauftragt, den definitiven Zuschlag über das telematische Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen zu erteilen;
- 7) die Ausgabe von 400.355,09 € (Ausschreibungsbeitrag + Mwst.) wird gemäß nachstehender Übersicht finanziert:

**LA GIUNTA COMUNALE
DELIBERA**

ad unanimità di voti:

- 1) di approvare il progetto esecutivo composto dalla documentazione indicata nelle premesse con la stima rielaborata, elaborato dall'ing. dott. Markus Sullmann di Cornedo all'Isarco (pervenuto in data 29/03/2023, n.prot. 0005242 e 0005243), riguardante il progetto “risanamento delle strade di accesso ai masi Pinznau e Steinegg”, pervenuto al Comune in data 05/08/2024 ai numeri prot. 10370 e 10371, il quale sostituisce quello del 29/03/2023 con una spesa complessiva di Euro 439.931,83, di cui Euro 363.959,17 per lavori (di cui Euro 8.609,61 per costi per la misura di sicurezza) e Euro 75.972,66 come somma a disposizione dell'amministrazione ai fini dell'integrazione della domanda relativa al finanziamento dell'opera;
- 2) di nominare risp.te confermare la Segretaria comunale come responsabile del procedimento ai sensi e per gli effetti dell'art 15 del D.Lgs.n.36/2023;
- 3) di dare atto che ai sensi dell'art. 26, c. 1 c della L.P. n. 16/2015 e ai sensi dell'art. 50 comma 1 del d.lgs. 36/2023 nella versione vigente, saranno invitati almeno 5 operatori economici alla gara per l'affidamento dei lavori in oggetto, ove esistenti e che è da applicare il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa ai sensi dell'art. 33 della L.P. 16/2015;
- 4) di approvare la lettera d'invito e il disciplinare di gara con i relativi allegati, che formano parte integrante della presente deliberazione, anche se materialmente non allegati;
- 5) di consultare le imprese dall'elenco telematico e di tenerle segrete;
- 6) di incaricare la Segretaria comunale di questo Comune di effettuare l'aggiudicazione definitiva attraverso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano;
- 7) di finanziare la spesa di € 400.355,09 (Importo di gara + IVA) come risulta dal seguente prospetto:

<i>Verpflichtung Nr. N. impegno</i>	<i>Kompetenzjahr Anno di competenza</i>	<i>Kapitel Capitolo</i>	<i>Kostenstelle Centro di costo</i>	<i>Betrag Importo</i>
---	---	-----------------------------	---	---------------------------

307	2024	10052.02.10900	100500	200.000,00 €
307	2024	10052.02.10900	100500	64.000,00 €
307	2024	10052.02.10900	100500	136.355,09 €

- 8) Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Übernehmerfirma den Vergabevertrag in Form einer öffentlichen Urkunde abzuschließen.
- 9) Dieser Beschluss wird aus den in den Prämissen angeführten Gründen, im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

- 8) di autorizzare il Sindaco alla stipula del contratto di appalto in forma di scrittura pubblica.
- 9) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale